

CVJM ANZEIGER

DERENDINGEN



*In der Ludwig-Krapf-Halle
und auf Instagram*

DER WINTERSPIELPLATZ



BUCHTIPP

DENN DU BIST BEI MIR

THEMA

DIE JAHRESLOSUNG

BERICHTE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
KONFISAMSTAG

D

TEXT BEATE RODEMANN

Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen. Stehen wir vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Haustür von Freunden, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder stürmen gleich unsere Kinder oder Enkel herein? Unzählige »Türmomente« erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und vor Türen. Wunderschöne und unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – vor und hinter der Tür.

Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen »Türmomente«. An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn er zu ihnen sagt: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« In der Lutherbibel wird es noch krasser formuliert: »Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.«

Gott zieht es zu uns Menschen und er setzt alles daran, uns zu sich zu ziehen. Doch er zwingt sich nicht auf. Wer sich ziehen lässt, dem gilt Jesu Zusage: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Was passiert, wenn Gottes Wort unser Herz nicht erreicht? Besser: wenn seine Einladung nicht bei uns ankommt? Wie verbindet sich der Wille Gottes mit unserem, damit wir seine Einladung hören und ihr folgen können? Diese Spannung können wir nicht auflösen und brauchen es auch nicht. Wie eine Einladung so ist auch der Glaube unserer Verfügbarkeit

entzogen und bleibt ein Geschenk. Mehr noch: Er bleibt ein Geheimnis. Ein unerklärlicher Ausdruck göttlicher Liebe. »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Geheimnisvolles liegt auch in Stefanie Bahlingers Grafik. Eine geöffnete Tür weckt meine Neugierde: Wer hat sie geöffnet und für wen? Ich sehe nur einen kleinen Ausschnitt des Raums dahinter. Niemand da? Wer und was erwarten mich, wenn ich mich nähere? Darf ich eintreten?

Auf einem Tisch liegt ein Brot, dicht daneben steht ein Glas Wein. Für wen? Der Tisch ist nur angedeutet, wirkt schwebend. Sonst sind keine Möbel zu sehen, weder ein Schrank noch Stühle, auch keine Rückwand. Nur warmes, einladendes Licht, das von hinten in den Raum fällt und sich nach außen hin ausbreitet. Woher kommt es? Der Lichtkegel sieht aus wie ein Weg. Der Zutritt ist barrierefrei, der Eintritt frei – kein »Türsteher«, keine Kontrolle.

Bleibt die Tür offen oder fällt sie irgendwann ins Schloss? Ein überdimensionaler goldener Schlüssel in Form eines Kreuzes baumelt an einer Kette von oben herab. Das Kreuz als Schlüssel zum Leben... Beim genaueren Hinsehen entdecke ich auch auf dem Brot ein zartes goldenes Kreuz. Ebenso könnte das Rot des Weines im Kelch mit dem Rot am linken Türrahmen korrespondieren.

Ansonsten bestimmen pastellige Blautöne die obere Bildhälfte, die sich mit den zarten Braun- und Grautönen der unteren Bildhälfte vermischen. Him-

melsfarben treffen auf erdige Töne. Der Ort scheint zwischen Himmel und Erde zu schweben.

Wo finde ich diesen Raum mit seiner geheimnisvollen Weite, diesen Ort, an dem ich mich zuhause und geborgen fühlen könnte? Ist es ein Sehnsuchtsort, der sich überall auftun könnte, vielleicht sogar in meinem Herzen?

Mir scheint, als habe uns die Künstlerin in ihrer symbolreichen Grafik nicht nur einen Ort, sondern zugleich den Gastgeber selbst vor Augen gemalt, der uns zu sich einlädt und verspricht: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Das gilt auch für Jesu Einladung zum Abendmahl. Brot und Wein bilden die Mitte der Grafik. In ihnen ist Jesus selbst gegenwärtig. Wie wir bei der Mahlfeier Brot und Wein in uns aufnehmen, so möchte Jesus auch in unsere Herzen aufgenommen werden und uns schon im Hier und Jetzt nahe sein. Nichts und niemand kann uns von ihm und seiner Liebe trennen. Auch nicht der Tod. Es berührt mich, dass Jesus vor meiner Tür steht und nur eintritt, wenn er nicht abgewiesen wird. Er fragt dabei nicht einmal nach meinen »Gastgeberqualitäten«. Seine verschweigt er jedoch nicht. In seinen »Ich-Bin-Worten« stellt er sich als der von Gott Gesandte vor. Diese »Ich bin Worte« nimmt Stefanie Bahlinger in ihrer Grafik mit auf.

Allen »Ich-bin-Worten« voran dieses: »Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide fin-

den. Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle.« (Johannes 10,9 u. 10b)

Was für ein Angebot, was für eine Einladung! Und doch hält sich die Begeisterung vieler Menschen damals wie heute in Grenzen. Oft bleibt sie ungehört oder landet ungelesen im Papierkorb. Vielleicht auch weil sie den Gastgeber nicht kennen und sich lieber in ihren vertrauten vier Wänden aufhalten. Wie gut, dass die Tür Tag und Nacht geöffnet bleibt und Jesus keiner Frage ausweicht, jedes Gebet hört. ER hört es auch aus, wenn wir gerade viel Wichtigeres zu tun haben, als uns mit IHM und seiner Einladung zu befassen. Nur wenn ich Jesu Einladung folge, lerne ich seine Gastgeberqualitäten kennen. ER hört nicht auf, jede und jeden unermüdlich persönlich einzuladen. Ein Gebet kann schon ein erster Schritt sein. – ER wartet...



Jesus Christus spricht:

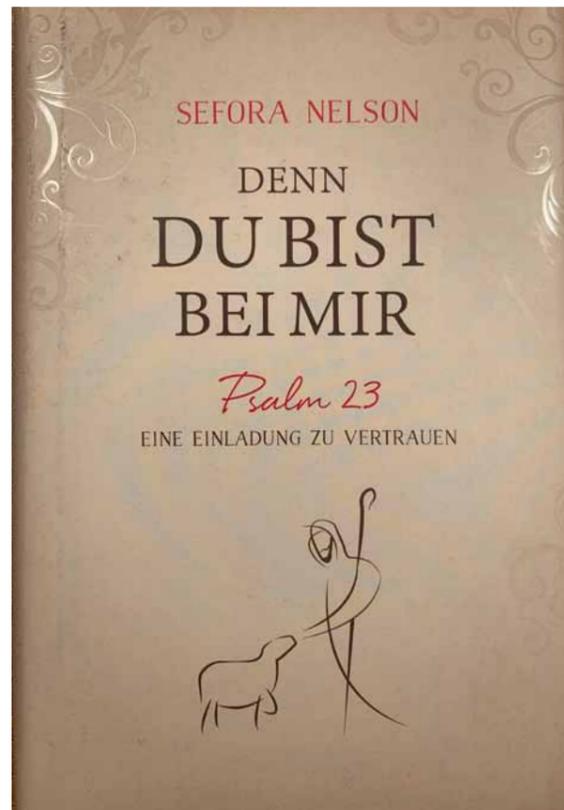
**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Auslegung in Anlehnung an
Text von Renate Karnstein

PSALM 23

TEXT KERSTIN JUST



DER BUCHTIPP

Da gibt es 150 Psalmen in der Bibel – und doch gibt es Psalmen, die einem mehr aus dem Herzen sprechen, in Lebenssituationen begleiten als andere.

Dazu gehört für mich der Psalm 23 – und daher war ich auch neugierig, was Sefora Nelson zum Psalm 23 geschrieben hat.

Sie orientiert sich in den Kapiteln an den einzelnen Versen entlang, macht sich jeweils Gedanken dazu, bringt Beispiele aus ihrem Leben und Alltag, und ergänzt dies mit anderen Bibeltexten und ihren eigenen Liedtexten. Ich mag ihre Gedanken über die Ruhe (das Lagern auf der grünen Aue), aber auch ihre Betrachtung von Davids Charakter, wie dieser durch seine Stellung in der Familie und seine Arbeit als einsamer Schafhirte geprägt wurde. Sefora Nelson zeigt, dass der Psalm 23 ein Psalm ist, der alle Lebenssituationen beinhaltet.

Ich habe das Buch sehr zügig durchgelesen, aber ich werde es nochmal lesen müssen, um die guten Gedanken nochmals zu markieren und zu verinnerlichen.

Sefora Nelson - Denn du bist bei mir - Psalm 23 - Eine Einladung zu vertrauen. 15 Euro

So sieht's aus

Das neue
Volleyball-Trikot



Konfiamstag

TEXT und Fotos REGINE FORSCHNER



Gebet

...das war das Oberthema des Konfiamstags Anfang Februar. Alle 15 Konfis des aktuellen Jahrgangs waren trotz Omikron-Welle gesund und munter im und ums CVJM-Heim unterwegs, konnten an verschiedenen Stationen verschiedene Gebetsformen ausprobieren (Klagemauer, Dank-Bar, Playlist mit Gebetsliedern, Fürbitten-Plakate) und auch kreativ werden. Das Grillen am Lagerfeuer mit Liedern, Impulsen, Austausch und einem stimmungsvollen Wunderkerzen-Gebet rundete den Abend ab. Wir freuen uns schon auf den nächsten Konfiamstag und sind gespannt auf die neue Besetzung!





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

29. Januar 2022

TEXT BEATE RODEMANN

Die jährliche Mitgliederversammlung des CVJM Derendingen e.V.
 fand am Samstag, 29. Januar 2022 um 17.00 Uhr
 in Hybridform statt.

Teilgenommen haben insgesamt 42 Personen – präsent oder online.

Vorstand Michael Warias begrüßte alle mit der Jahreslosung 2022. »Jesus Christus weist niemand ab« – wir wollen als CVJM diese Losung praktisch umsetzen und offen sein und bleiben für Menschen, die neu in unsere Gruppen und Kreise kommen. »Hier bist du willkommen« soll unsere Gruppenatmosphäre prägen.

Den anschließenden geschäftlichen Teil bildeten:

- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Kassenbericht
- Entlastung
- Wahl der neuen Kassenprüfer

Esther Warias gab ihren Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr. Im Jahr 2021 gab es einen Eintritt, somit sind aktuell 125 Personen Mitglied im CVJM Derendingen. Esther bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Leitungsausschuss und mit der Kirchengemeinde, ein Spikeball-Set wurde als Dankeschön hierfür an die Kirchengemeinde übergeben. Ferner begrüßte sie die neuen Mitarbeiter und bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern.

In fünf Aufgabenfelder plant der CVJM in Zukunft Schwerpunkte zu setzen:

- Jungschararbeit,
- Konfirmandenarbeit,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- CVJM-Heim und
- den Neustart nach der Corona-Krise

Ein kurzer Rückblick zeigt, was im Jahr 2021 alles möglich war dank kreativen, spontanen und ideenreichen Mitarbeitern:

- ein neuer Instagram-Kanal wurde eingeführt und Infos werden besser und schneller fließen
- im Team Konfiarbeit gab es einen Konfismatag und diese Arbeit wird in 2022 weitergeführt
- die Außenrenovierung des CVJM-Heims wurde dank vielen fleißigen Helfern abgeschlossen und das CVJM-Heim strahlt in neuem Glanz! Der nächste Heimputz ist für Samstag, 2. April geplant
- beim Jungschartag in Gomaringen belegte die Jungschar Derendingen Platz 1 in der Gesamtwertung
- Pizza Salat und Nachtisch gab es beim sommerlichen Jugendmitarbeiterfest am CVJM-Heim
- ein CVJM-Gottesdienst konnte im Oktober durchgeführt werden
- der Winterspielplatz öffnete mit Einlasskontrolle wieder seine Pforten
- die Orangenaktion brachte einen Erlös von 230 Euro insgesamt
- Jungbläser spielten beim Straßenfest und bei den Derendinger Kalendertüren mit
- eine Gemeinde- und CVJM Freizeit in Sigmaringen konnte stattfinden

Kassenbericht

Den nächsten Teil des geschäftlichen Teils bildete der Kassenbericht von Dietrich Welz. Der Kassier bedankte sich für alle Spender, die regelmäßig spenden. Die gesicherte Finanzierung ist wichtig für gute Arbeit im CVJM und ermöglicht Freiräume, Freiräume um von unserem Glauben zu erzählen und Jesus groß werden zu lassen. Jan-Felix Arend und Simone Stanka haben die Kasse geprüft und bestätigten den einwandfreien Zustand der Kasse.

Entlastung

Nach der Aussprachemöglichkeit kam es zur Entlastung, die Kerstin Just für den CVJM vornahm. Vorstand, Ausschuss und Kasse wurden jeweils getrennt entlastet. Jeweils ohne Gegenstimmen von den anwesenden und zugeschalteten Mitgliedern. Kerstin bedankte sich für das Engagement im Jahr 2021 und überreichte jedem ein kleines Präsent.

Wahl der Kassenprüfer

Die Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2022/2023 erfolgte einstimmig. Simone Stanka, Jan-Felix Arend und Beate Beyer werden diese Aufgabe gemeinsam übernehmen.

Ansagen

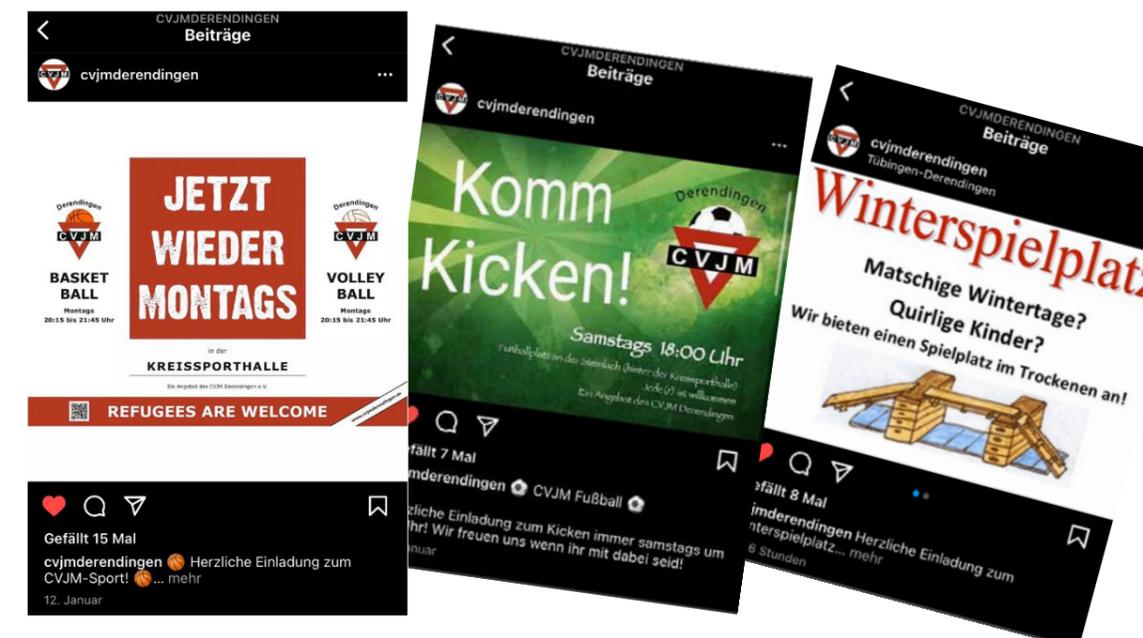
Der Geschäftsteil endete mit Bekanntgabe des Opferzwecks an diesem Abend. Das Opfer wird an die Organisation Coworkers gegeben.

Johanna Forscher arbeitet aktuell bei der Organisation Coworkers und war live aus Israel zugeschaltet. Sie berichtete aus dem christlichen Sozialzentrum »House of light«.

Regine Forscher beschloss den Abend mit einem Gebet und einem Wort auf den Weg.

Die Jahreshauptversammlung endete pünktlich um 18.00 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken: Für die super Durchführung und Vorbereitung dieses Abends.



Andacht

bei der

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

TEXT MICHAEL WARIAS

Hallo und herzlich Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2022 des CVJM Derendingen.

Schön, dass du heute Abend dabei bist. Ein herzliches Grüß Gott in die Wohnzimmer und hier ins Primus-Truber-Haus. Wir freuen uns sehr, dass die Übertragung unserer Versammlung ins Internet funktioniert. Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, möchten wir mit einer Andacht starten:

Ich persönlich finde es immer spannend und interessant, wenn in einer Andacht Menschen aus ihrem Leben berichten. Darum möchte ich heute eine Geschichte aus meinem Leben erzählen. 2012 wechselte ich auf eine neue Försterstelle im Landkreis Heidenheim. Um neue Kontakte knüpfen zu können, besuchte ich verschiedene Sportangebote innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Ein Arbeitskollege lud mich zum gemeinsamen Fußballspiel im Verein ein paar Dörfer weiter ein. Da ich sehr gerne Fußball spiele nahm ich das Angebot gerne an. Der Einstieg in eine neue Gruppe ist ja in der Regel einfacher, wenn man schon jemanden kennt. Das freie Spiel am Dienstagabend war insgesamt auch ganz nett, das Niveau sagen wir mal naja. Freizeit-/Thekenmannschaft halt. Immerhin war ich unter Leuten und hatte Bewegung. Ich merkte aber recht schnell, dass ich nicht so richtig Anschluss fand. Nach dem Spiel gab's immer Bier – das schmeckt mir nicht, die anderen Jungs unterhielten sich über Themen die mich nicht interessierten oder zu sehr Insider waren. Sie hatten keine ablehnende Haltung mir gegenüber, aber ein Interesse an meiner Person bestand auch nicht wirklich. Zusammengefasst: Ich fühlte mich nicht wohl und war mit dem Herzen nicht richtig dabei. Wenn sich etwas Besseres ergibt, bin ich weg.

Ich denke, solche Situationen kennt jeder: Du bist hier nicht willkommen, du gehörst nicht dazu. Hier kommst du nicht rein. Immer wieder hatte ich einen Blick auf die Fußballmannschaft des CVJM Heidenheim geworfen. Aus Derendingen waren mir CVJM Mannschaften bekannt. Also versuchte ich dort auf dem alten, ramponierten Kunstrasenplatz mein Glück und landete einen Volltreffer. Die Jungs nahmen mich freundlich auf, ließen mich mitkicken und interessierten sich für mich. Ich fühlte mich schnell zu Hause und am richtigen Platz. Die Jugendarbeit des CVJM Heidenheim ist nicht nur auf einen Teilort fixiert, sondern möchte Kinder und Jugendliche der gesamten Stadt mit Umland ansprechen. Das war mein Glück. Die Jungs waren es gewohnt neue Spieler freundlich zu empfangen und

aufzunehmen. Insgesamt spielte ich fast vier Jahre dort und fühlte mich in der Gemeinschaft sehr wohl.

Jahreslosung 2022: »Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« (Johannes 6,37)

Das Leben steckt voller Zurückweisungen. »Du kommst hier nicht rein!« Das beginnt schon in der Schule, wenn bestimmte Mitschüler nichts von einem wissen wollen. Dann gibt es Cliques, zu denen gehört man einfach nicht dazu.

Im Laufe unseres Lebens machen wir die Erfahrung, dass Menschen auf Grund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Ausbildung in bestimmten Bereichen der Gesellschaft nicht akzeptiert werden. Intoleranz und Vorurteile schlagen einem die Tür vor der Nase zu.

Die Jahreslosung für 2022 ist eine Einladung von Jesus an alle Menschen, die ihn suchen und wissen wollen, wer er ist. Es ist bei ihm jeder willkommen. Er weist uns nicht ab. Egal, ob wir arm oder reich, hell oder dunkel, Gläubige oder Zweifler sind. Jesus öffnet ein Ohr für unsere Fragen, Sorgen und Geschichten.

Diese Einladung soll uns durch das Jahr begleiten, wenn wir uns einmal hilflos, traurig oder glücklich und zufrieden fühlen. Denn Jesu Wort an uns sagt: Habe Mut und geh mit mir. (Ev. Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine)

Ich denke, dass wir als CVJM die Jahreslosung 2022 »Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen« auch auf unsere Arbeit, auf unsere Gemeinschaft übertragen können.

Eine Bekannte sagte einmal als sie nach dem Umzug in eine neue Kirchengemeinde wechselte: Es ist wie heimkommen.

Das wünsche ich uns als CVJM Derendingen: Dass wir offen auf Menschen zu gehen. Dass wir Menschen zu unseren Gruppen und Kreisen einladen. Dass wir ein Verein sind, in dem sich jeder wohl fühlt. Eine Gemeinschaft in dem Herkunft und Hautfarbe egal sind. Gruppen die Menschen ohne Vorurteile herzlich willkommen heißen. In dem Bildung keine Rolle spielt und sich jede und jeder mit seinen Stärken und Schwächen einbringen kann.

Wie geht das? Herzlich willkommen! Schön, dass du da bist! Hier kommst du rein!

Ich wünsche mir, dass wir als CVJM Derendingen in Anlehnung an die Jahreslosung 2022 sagen können: »Wer zu uns kommt, den werden wir nicht abweisen.«

Für Kinder

im Alter von 8 bis 13 Jahren

Mehr Informationen

Auf den Flvern
im Primus-Truber-Haus

Veranstalter:
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DERENDINGEN

ABENTEUER in GALILÄA

Zeltlager 2022
am Ebnisee

24. August bis 2. September 2022



ACHTUNG PAARE



Nach zwei Jahren Pandemie wollen wir endlich unseren Abend mit Ehepaar Mockler durchführen. Es geht dabei (immer noch) um das Thema »Das Emma-Prinzip (Einer muss mal anfangen) - Partnerschaft als Komfortzone statt Konfliktgebiet«. Die Uhrzeit und so weiter ist noch nicht ganz klar, aber der Termin: Samstag, der 9. April 2022. Weitere Infos kommen dann über die Homepage, den Mailverteiler und so weiter. Herzliche Einladung zu diesem bestimmt gewinnbringenden Abend!!

Und wie kommst Du zu Deinem CVJM-Anzeiger?



Analog, digital, to go?!

Viermal im Jahr erscheint der CVJM-Anzeiger und wird auf verschiedene Art und Weise an Mitglieder und Freunde weitergeleitet.

Jörni, der den Anzeiger layoutet, finalisiert und an die Druckerei versendet, verschickt die pdf-Datei per E-Mail an 70 Personen. Vielen Dank an ihn für die Zeit, die er für die Erstellung investiert. Von Didi wird dann der Anzeiger die web-Version ohne Geburtstage auf die Homepage gesetzt. Merci!

Ein weiteres Dankeschön an Robert Junger, der 35 Anzeiger für den Postversand vorbereitet und absendet.

72 Anzeiger werden zurzeit über Austräger innerhalb von Derendingen verbreitet. Dabei möchte ich als Erstes ein großes Dankeschön an Fritz Knoblich sagen, der jahrelang

Austräger rund um die Derendinger Straße war; bedingt durch den Umzug von ihm und Erika in die Marienstraße beendet er nun diese Tätigkeit. Es verbleiben jetzt fünf Austrägerbezirke, die auf Rudi Adam, Andrea Arend/Robert Junger, Martin Heun, Beate Rodemann und mich verteilt sind. Vielen Dank auch an Euch andere Austräger, dass ihr diese Aufgabe so treu und zuverlässig macht.

Und was ist to go?! Im PTH, in der Kirche und beim Winterspielplatz werden weitere Anzeiger ausgelegt, die dann jeder, der Interesse hat, mitnehmen kann.

Jegliche Änderungswünsche von Post zu E-Mail - oder andersrum - oder gar nicht mehr bitte an Regine Forschner, damit sie dies in unsere Liste einpflegen kann.

Vielen Dank!

Kerstin Just



Unsere

LEITLINIEN

Wir als Christlicher Verein Junger Menschen in Derendingen haben das Ziel, junge Menschen zusammen zu bringen, für die die Grundlage ihres Lebens Jesus Christus ist. Wir wollen Jesus nachfolgen und uns gemeinsam dafür einsetzen, so zu leben und zu reden, dass die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu den jungen Menschen kommt. (In Anlehnung an die Pariser Basis von 1855)

JUNGE MENSCHEN ZUM GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS EINLADEN

Glaube bedeutet für uns, in einer persönlichen Gemeinschaft mit Jesus Christus zu leben. In der Bibel zeigt uns Gott, wie unser Leben gelingen kann. Durch unser Reden und Tun wollen wir auf Gott hinweisen und junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen. Dies geschieht in unserem Alltagsleben, aber speziell auch in unseren Gruppen und Kreisen.

JUNGE MENSCHEN IM GLAUBEN STÄRKEN

Zu unserem Glauben gehören auch Zweifel und Glaubenskrisen. Gerade in solchen Zeiten brauchen wir einander in besonderer Weise. Wir wollen uns in Liebe gegenseitig korrigieren und ermutigen am Glauben festzuhalten. Durch regelmäßige Mitarbeiterbegleitung möchten wir speziell junge Mitarbeiter in ihrem Glauben stärken, sie in ihren Aufgaben unterstützen und ihnen ermöglichen, ihre Fähigkeiten einzusetzen und zu vertiefen.

GEMEINSCHAFTLICH GLAUBEN LEBEN

Glaube braucht Gemeinschaft. Deshalb ist uns wichtig, dass Christen in einer Gemeinde beheimatet sind und an deren Leben verbindlich teilnehmen. Der CVJM ist überkonfessionell, weil für uns die Vielfalt und Einheit unter Christen wichtig ist. Aus unserer Geschichte heraus ergibt sich eine besondere Nähe zur evangelischen Kirchengemeinde Derendingen.

WAS GEHT?

ANGEBOTE DES CVJM DERENDINGEN

unter Vorbehalt

1 KLEINE BUBENJUNGSCHAR

1. - 4. Klasse
Freitags, 16.15 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

2 GROSSE BUBENJUNGSCHAR

5. - 8. Klasse
Mittwochs, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

3 KLEINE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)
1. - 4. Klasse
Dienstags, 17.00 Uhr
Primus-Truber-Haus

4 GROSSE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)
5. - 8. Klasse
Dienstags, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus

5 HALBES JUGENDTREFF

(Ein Projekt von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)
ab 14 Jahren
Freitags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

6 WINTERSPIELPLATZ

Samstags, 11.00 Uhr (Nov. bis März)
Ludwig-Krapf-Halle

7 POSAUNENCHOR

Donnerstags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

8 POSAUNENCHOR JUNGBLÄSER

Donnerstags, 18.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

9 SPORTGRUPPE

Basketball, Volleyball
Montags, 20.15 Uhr, Kreissporthalle

10 EICHENKREUZ-FUSSBALL

ab 14 Jahren
Samstags, 18.00 Uhr
TVD Gelände

11 MITARBEITERKREIS (MAK)

(Ein Angebot von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)
Mitarbeiter der Kinder- und Jugendgruppen
Einmal im Vierteljahr samstags
Primus-Truber-Haus

12 BEZIEHUNGSWEISE

(Ehe-)Paare
Zwei- bis dreimal im Jahr

Termine

unter Vorbehalt

12. März
Volleyball
Spieltag in Weissach

2. April
Heimputz
CVJM-Heim

9. April
Hygieneschulung
Jugendwerk Tübingen

8. Mai
CVJM-Tag

»Glücklich
sind die,
die sich um
Frieden
bemühen,
denn
sie werden
Kinder Gottes
genannt
werden.«

Jesus Christus

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

10. Mai 2022

NUR IN DER
DRUCKVERSION VERFÜGBAR

Impressum

CVJM Derendingen e.V.
Dietrich Welz
Gölzstraße 12
72072 Tübingen



Kontakt

Regine Forschner 07071 792318
CVJM-Heim 07071 72278
info@cvjmderendingen.de

Vorstand

Cornelius Aichele, Esther Warias, Michael Warias

Bankverbindung

IBAN: DE30 6415 0020 0000 0379 18
BIC: SOLA DE 51 TUB
KreisSparkasse Tübingen

www.cvjmderendingen.de

Redaktion

Beate Rodemann, Jörn-Peter Schall

Der CVJM-Anzeiger erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 160 bis 180 Stück. Alle Beiträge bitte direkt an die Redaktion, wenn möglich per E-Mail an Jörn-Peter Schall (anzeiger@cvjmderendingen.de). Texte möglichst in den Formaten txt, rtf oder doc verfassen. Abbildungen als tif oder jpg mit 300dpi!